

Mittel und Möglichkeiten der sozialistischen Kriminalistik anzuwenden, und es ist zu gewährleisten, daß die zur Feststellung der Wahrheit notwendigen Überprüfungs- und Beweisführungsmaßnahmen rechtzeitig eingeleitet und realisiert werden.

Der Beweiswürdigung ist als ständigem Prozeß der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren noch größere Aufmerksamkeit zu widmen, wobei die abschließende Beweiswürdigung mit noch höherer Verantwortung durchgeführt werden muß.

Den erhöhten Anforderungen an die Vernehmung Beschuldigter und auch Zeugen ist entsprechend den in der Jahresanalyse 1979 gestellten Anforderungen wirksamer Rechnung zu tragen. Es ist insbesondere konsequent zu gewährleisten, daß

- die Kader zur besseren Erarbeitung, Durchsetzung und ständigen Überprüfung vernehmungstaktischer Konzeptionen befähigt werden;
- umfassendere Erkenntnisse der Psychologie und Pädagogik, speziell über Persönlichkeitseigenschaften und deren Beeinflussung zu beachten und zu nutzen sind;
- Täterwissen detailliert erarbeitet, einschließlich des Weges seiner Entstehung, objektiv dokumentiert und gewissenhaft analysiert wird;
- Aussagen Beschuldigter und Zeugen unvoreingenommen geprüft und im Verhältnis zu anderen Beweismitteln richtig eingeschätzt werden.

Die Möglichkeiten der Untersuchungsarbeit sind noch umfassender für eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Erarbeitung politisch-operativ bedeutsamer Informationen über Pläne, Absichten und Aktivitäten von Feindorganisationen und feindlich-negativen Kräften im Inneren der DDR und im Ausland zu nutzen. Diese Aufgabenstellungen sind exakter im Untersuchungsplan zu erfassen und dementsprechend zu realisieren.